

# **Bist Du nicht weiß, gehörst Du erst einmal nicht zu uns.**

## **Beitrag von „Kapa“ vom 9. November 2016 21:42**

Eine Bekannte von mir (gebürtige Russin aber mit deutschem Pass und seit dem sie 4 ist hier lebend) arbeitet in der Ausländerbehörde. Letztens wollte sie sich einen neuen Pass beantragen weil ihr alter abgelaufen ist:

1. Sollte sie einen Antrag auf Asyl ausfüllen.
2. Nach 'Erklärung das sie kein Flüchtling ist, sollte sie ein Visum beantragen.
3. Nachdem sie recht angepisst der Person den Deutschen Pass vor den Kopf geknallt hatte miente diese "Ach wo haben sie den denn her, sind sie etwa Deutsche?"

Woran könnte das liegen:

- a) An ihrem Namen und "russischem Aussehen"
- b) an ihrem Akzent

Kleiner Tipp: Der Akzent war es nicht, denn den hat sie nicht, da ihre Eltern bereits von Kleinauf mit ihr Deutschsprechen und zwar mit nem schönen deutschen Dialekt 😊

Seit der Flüchtlingskrise darf ich mir nun auch gehäuft auf der Frage wieder verachtende Blicke, dumme Kommentare und noch dümmere Fragen a la "Woher kommen Sie? Ach sie sind hier geboren? Und ihre Eltern? Ach die auch? Und ihre Großeltern? Ach die auch? Und Ihre Urgroßeltern? Ach, da sind zwei Ausländer bei? NA dann sind sie ja doch nicht so richtig deutsch...".

Geht mir jedesmal die Hutschnur hoch, weil meine Urgroßmutter Ungarin war und ich wohl von ihr die sommerlich sehr schön gebräunte Haut habe, die auch im Winter nur wenig nachhellt. Mittlerweile hab ich für solche dämmlichen Menschen eine Kopie des Ariernachweises meines Großvaters dabei und eine Kopie eines gewissen Zertifikats das die Herkunft aus einem alten nieder-blaublütigen, deutschem, Familienstamm bescheinigt. Die pikierten Gesichter auf diese Nachweise sind dann den Ärger durchaus wert.